

# Sitzungsvorlage

Stadtrat am 29.02.2024					öffentlich			
Nr. 8 der TO					Vorlagen-Nr.	: FB 4/994/2024		
Dez. II		B 4: Bildung, Sport und ordnungsangelegenheiten				01.02.2024		
FBL / stellv. FBL	FB Fi	FB Finanzen Dezeri				nat I / II Der Bürgermeister		
Beratungsfolge:								
Gremium:	mium:		TOP	Zuständigkeit		Bemerkungen:		
Ausschuss für Bildung und Kultur/ Ausschuss für Bauen, Planen und Stadtentwicklung		25.01.2024		Kenntnisnahme				
Stadtrat		29.02.2024		Entscheidung				

Beratungsgegenstand:

Bauliche Weiterentwicklung der Ostwallgrundschule Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung in der Ostwallgrundschule hier: Ergebnisse der Machbarkeitsstudie

## I. Beschlussvorschlag:

Der Rat beauftragt die Verwaltung zur Durchführung eines Vergabeverfahrens für die Vergabe der Architektenleistungen zur Umsetzung der notwendigen, baulichen Maßnahmen an der Ostwallgrundschule im Sinne des Ergebnisses der Machbarkeitsstudie.

#### II. Rechtsgrundlage:

GO NRW, Zuständigkeitsordnung, SGB VIII, Ganztagsförderungsgesetzt-GaFöG

## III. Sachverhalt:

Ab dem Schuljahr 2026/27 wird mit dem Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG) der Rechtsanspruch auf eine Ganztagsbetreuung in den Grundschulen stufenweise eingeführt. Der Rechtsanspruch gilt ab dem Schuljahr 2026/27 für die Jahrgangsstufe 1 und wird bis zum Schuljahr 2029/2030 um je eine Jahrgangsstufe erweitert, so dass dann alle Schülerinnen und Schüler der Grundschulen einen Rechtsanspruch auf einen Platz in der Ganztagsbetreuung haben. Geregelt wird der Rechtsanspruch auf Bundesebene in § 24 des Achten Buches des Sozialgesetzbuches (SGB VIII). Dieser sieht einen Betreuungsumfang von acht Stunden an allen fünf Werktagen vor. Die Unterrichtszeit wird angerechnet. Der Rechtsanspruch soll auch in den Ferien gelten, wobei eine Schließzeit geregelt werden kann.

Die Anzahl der Kinder, die die offene Ganztagsgrundschule besuchen, ist in Lüdinghausen und somit auch an der Ostwallgrundschule in den vergangenen Jahren deutlich angestiegen.

Entwicklung Anmeldezahlen Offene Ganztagsschule (OGS) Ostwallgrundschule					
Schuljahr	Anmeldungen OGS	Schülerzahlen			
	Ostwallgrundschule	Ostwallgrundschule			
2008/2009	91	477			
2011/2012	100	401			
2015/2016	90	378			
2017/2019	110	423			
2020/2021	131	453			
2021/2022	115	413			
2022/2023	132	427			
2023/2024	157	441			

Zusätzlich zur OGS mit einer Betreuungszeit bis 16.30 Uhr besuchen an der Ostwallgrundschule aktuell weitere 40 Kinder die sogenannte "Verlässliche Grundschule" (auch Kurze Gruppe genannt) mit einer flexiblen Betreuungszeit bis 14.00 Uhr.

Durch den zukünftigen Rechtsanspruch ist davon auszugehen, dass eine große Mehrheit bis hin zu fast allen Kindern ganztägig betreut und gefördert werden, so dass sich die räumlichen Bedarfe für das Angebot der OGS verändern und bauliche Maßnahmen notwendig machen wird. Hinsichtlich des Raumbedarfes für Angebote der OGS gibt es keine verbindlichen Vorgaben oder empfohlene Raumprogramme. Vielmehr muss und sollte für jeden Schulstandort ein individuelles Raumkonzept erarbeitet werden, das die örtlichen Gegebenheiten und die Bedarfe und Möglichkeiten der pädagogischen Arbeit berücksichtigt.

Aus diesem Anlass hat die Stadt Lüdinghausen als Schulträger der Ostwallgrundschule die Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Es wurde die DERICHS u KONERTZ Projektmanagement GmbH beauftragt, in einer Machbarkeitsstudie ein tragfähiges zukunftsgerichtetes Konzept für die strukturelle und bauliche Weiterentwicklung der Ostwallgrundschule zu entwickeln. Die aktuellen und zukünftigen pädagogischen und räumlichen Anforderungen sollten analysiert und in konkreten Handlungsempfehlungen umgesetzt werden.

Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie machen deutlich, dass die Ostwallgrundschule nicht nur für die Umsetzung des OGS-Rechtsanspruchs, sondern genauso für den originären Schulbetrieb baulich weiterentwickelt werden muss. Die Ostwallgrundschule hat sich in Richtung einer dauerhaften 5-Zügigkeit entwickelt. Aktuell sind bereits zwei Jahrgänge 5-Zügig. Der Schulentwicklungsplan prognostiziert für die nächsten Jahre einen weiteren Zuwachs an Schülerinnen und Schülern:

Prognose	Anzahl Schülerinnen und Schüler			
Schulentwicklungsplan	Ostwallgrundschule			
2024	442			
2025	460			
2026	468			
2027	472			

Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie für die Ostwallgrundschule wurden durch einen Vertreter der DERICHS u KONERTZ Projektmanagement GmbH den beiden Ausschüssen für Bildung und Kultur sowie für Bauen, Planen und Stadtentwicklung in einer gemeinsamen Sitzung am 25.01.2024 vorgestellt. Auf die Vorlage FB 4/990/2023 zu dieser Sitzung wird verwiesen. Die Ausschussmitglieder haben sich einvernehmlich dafür ausgesprochen, die Entscheidung zur Umsetzung der notwendigen baulichen Maßnahmen im Sinne des Ergebnisses der Machbarkeitsstudie dem Stadtrat im Zusammenhang mit der Beschlussfassung zum Haushalt 2024 vorzulegen.

## IV. Finanzielle Auswirkungen:

Für die Baumaßnahme sind im Haushalt des Jahres 2024 sowie in der Finanzplanung der Jahre 2025 bis 2027 Planungs- und Baukosten in Höhe von 5.100.000 € vorgesehen.

Investitionsplan 031401 Bewirtschaftung Grundschulen							
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Gesamt-ausgabe-/ -einnahme-bedarf (Ansatz)
Oberhalb Wertgrenze							
42014GEBÄÜ Mensa Ostwall	0	-100.000	-400.000	-1.200.000	-1.600.000	-832.000	-4.132.000
18 + Zuw . für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	300.000	400.000	268.000	968.000
25 - Auszahlgf. Baumaßnahmen	0	-100.000 -	-400.000 -	1.500.000 -	2.000.000	-1.100.000 -	5.100.000

Der Bund stellt für den Ausbau der Ganztagsinfrastruktur bundesweit insgesamt 3,5 Milliarden Euro zur Verfügung. Auf NRW entfallen Bundesmittel im Umfang 624 Millionen Euro. Nach der vom Land erlassenen Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter (Förderrichtlinie Ganztagsausbau), Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung v. 12.10.2023. ist für die Stadt Lüdinghausen eine Förderung für alle Grundschulen in Höhe von insgesamt rund 968.000 Euro zu erwarten.

Die geförderten Maßnahmen müssen bis 31.12.2027 abgeschlossen und bis zum 30.06.2028 gegenüber dem Bund abgerechnet sein.

Eine Konkretisierung der Planungs- und Baukosten ergibt sich im weiteren Verlauf durch die Entwurfsplanung und führt dann ggfls. zu Anpassungen bei zukünftigen Haushaltsplanungen.

#### V. Anlagen:

Machbarkeitsstudie Ostwallgrundschule